

## Stiftsschule Einsiedeln

# Kongregationen · Akademien · Gruppen · Vereine

1955-1963

Quelle: Jahresberichte der Stiftsschule Einsiedeln  
Kommentare: G. Wick und P. Zehnder

### Marianische Sodalität

Präses: Pater Fridolin Kohler

gegründet 1852

Mitgliederzahl zwischen 190 (1958) und 210 (1963)

De facto ein Zwangsverein für die Klassen 45678

Hauptfeste: 8. Dezember «Unbefleckte Empfängnis» (Erneuerung der Weiheformel), 21. Januar Meinradstag (Aufnahme neuer Sodalen ab 1962) und 29. Juni «Peter und Paul» (Aufnahme neuer Sodalen bis 1961)

Maipredigten mit penetranter Mariologie

### Missionssektion

Direktor: Pater Walter Brugger ( -75)

Präsidenten: Roland Sträble M58 (55-57)  
                  Enrico Ferrari M60 (57/58)  
                  Alfons Eberhard M62 (60/61)

gegründet 1920 als Zweig der Marianischen Sodalität

Höchststand an Mitgliedern: 270 (1962)

Eröffnung des Vereinsjahres:  
«Missionssonntag» (vierter Oktobersonntag)

Werkgruppen: Neujahrskarten, Bibliothek, Briefmarken,  
                  Zeitschriftenmappen, Weihnachtskrippen

1961 & 1962 Betrieb von Fasnachtsbeizen in den  
Rekreationssälen mit «Belustigung» (Zitat P. Walter)

Kontaktpersonen («Missionsförderer») in der M63:  
Paul Ramsteiner (Abt.A), Michael Kreienbühl (Abt.B)

<b>Benediktiner Oblaten</b>	
Leiter:	P. Johannes Chrysostomus Zürcher ( -62) P. Damian Rutishauser (62-68)
Mitgliederzahl zwischen 33 (1963) und 67 (1962)	
Die Oblaten streben nach «benediktinischer Lebensweise» in drei Perfektionsstufen: Kandidaten, Novizen, Professoren	
"Dass die Schweizer Benediktiner-Abteien durch ideale Oblatengruppen benediktinischen Geist in den Weltbereich tragen und dass die Interessen der einzelnen Klöster durch treue Laien-Oblaten im öffentlichen Leben wirksam vertreten werden, war stets eines unserer besonderen Anliegen." Benno Gut, Abt-Präses, Maria-Einsiedeln, an der Vigil von Pfingsten 1957	
Pro Monat eine Gemeinschaftsmesse in der Brüdertkapelle Im Sommer: Oblatenlager in St. Gerold im Vorarlberg («Außenbesitzung» des Klosters)	

<b>Rhetorische Akademie</b>			
Direktoren:	P. Raimund ( -56),	P. Suso (56-57)	
	P. Luzius (57-58),	P. Adalbert (58-62)	
Präsidenten:	Peter Fischer	M59	(55-57)
	Paul Vettiger	M60	(57/58)
	Anton Seiler	M61	(58/59)
	Rudolf Künzli	M62	(59/60)
	Heiner Dönni	M63	(60/61)
	Gion Mark	M64	(61/62)
<b>Politische Gruppe der Rhetorischen Akademie (56/57)</b>			
<b>Rhetorische Gruppe der Rhetorischen Akademie (57-62)</b>			
Leitung:	Felix Rosenberg	M61	(58/59)
	Bruno Lenherr	M62	(59/60)
	Ferdinand Elsener	M63	(60/61)
	Eduard Fornaro	M64	(61/62)
Mitgliederzahl zwischen 20 (1962) und 42 (1959)			
Redeschule für deutsche Sprache Öffentlicher Auftritt im «Akademietheater»			

<b>Filmgruppe der Rhetorischen Akademie (ab 1962)</b>	
Direktoren:	Pater Michael Jungo, Pater Kassian Etter
Präsident:	Franz Breu M64 (62/63)
Filme 62/63:	The Third Man · The Kid · Il Ferroviere · Celui qui doit mourir · Un condamné à mort s'est échappé · You can't take it with you · Sichinin no Samurai · La grande illusion · Vivere in pace
<b>Literarische Gruppe der Rhetorischen Akademie (56-62)</b>	
Leiter:	Rudolf Künzli M62 (59/60) Gion Mark M64 (61/62)
Mitgliederzahl zwischen 8 (1960) und 27 (1961)	
Übungsplattform für angehende Schauspieler und (ab 1961) auch für «Theoretiker ohne Bühnenauftritt». Öffentlicher Auftritt im «Akademietheater».	
aus der M63 dabei: H. Dönni, J. Iten, W. Kreyenbühl	
<b>Theatergruppe der Rhetorischen Akademie (ab 1962)</b>	
Leiter:	P. Adalbert Züllig und Heiner Dönni (62/63)
aus der M63 dabei: Heiner Dönni, Walter Kreyenbühl.	
Theater am Klaustag 1962: «Fünfzehn Schnüre Geld» (Günter Weisenborn)	

<b>Philosophische Akademie</b>	
Direktor:	P. Ludwig
Präsidenten:	Paul Baumann M57 (56/57) Franz Rosenberg M59 (57/58) Alois Fritschi M60 (58/59) Armin Schlienger M61 (59/60) Rudolf Künzli M62 (61/62) Ferdinand Elsener M63 (62/63)
Mitgliederzahl zwischen 15 (1963) und 28 (1962)	
Vortragsreihe über tiefgründiges Jahresthema. Öffentlicher Auftritt im «Akademietheater».	
aus der M63 noch dabei als Vizepräsident 62/63: H. Dönni	

## Le Cercle Français

directeur: Père Germain Varin

secrétaire: Jean Bernard Livio M60 (57/58)

président: Thierry de Preux M64 (62/63)

Das Arbeitsprogramm wird aus den Beschreibungen im Jahresbericht nicht ersichtlich

Theateraufführungen, zum Beispiel:

Ein Akt aus Molières «Le Bourgeois  
Gentilhomme» für den frisch gewählten  
Bundesrat Roger Bonvin im Februar 1963.

Mitgliederzahl zwischen 3 (1959) und 8 (1963)

## Vinzenzverein, Vinzenzkommission (VIKO)

Präsident: Regierungsrat Fritz Husi, Einsiedeln  
(seit 1955)

Vizepräsidenten: Werner Giss M57 (55-57)  
Paul Zahno M59 (58/59)  
Georg Pfister M60 (59/60)  
Winfried Bächler M62 (61/62)  
Josef Raschle M64 (62/63)

gegründet 1930

Arbeitsgemeinschaft von Freiwilligen aus Dorf und Stifts-  
schule (Klassen 6-8)

Ziel: Linderung sozialer Not und versteckter Armut

Wohltätigkeitsaktionen: Klausbescherung, Weihnachtsbe-  
scherung, Kollekten

Verteilen von Kleidern, Brennholz, Kartoffeln und Geld  
im Dorf und im Waisenhaus

Aktive heißen: Vinzenzbrüder (aus dem Dorf) und  
Vinzenzstudenten (aus dem Stift)

Die Brennholzaktion (Holzspalten und Verteilen) wird vor  
allem getragen durch die Fuchse der Corvina

aus M63 dabei: Josef Damann, Alfons Frei, Hans-Martin  
Huwyler, Benno Kreienbühl, Richard  
Meier, Bernhard Perren, Werner Reichen,  
Gebhard Stutz, Georges Wick

<b>Studentenverbindung Corvina</b>																									
Sektion des Schweizerischen Studentenvereins «SteeVau»																									
gegründet:	1848																								
Vereinslokal:	im Hotel Storchen bei der Fahnentante Fräulein Martha Bölsterli																								
Vereinsblatt:	«Corviner» (seit 1953)																								
Devise:	«Deo puer, mundo vir»																								
Vereinspapa:	Pater Hubert Merki v/o ULF (55-78)																								
Senioren:	<table border="0"> <tr> <td>Paul Schmid</td> <td>M56</td> <td>(55/56)</td> </tr> <tr> <td>Emil Eberle</td> <td>M57</td> <td>(56/57)</td> </tr> <tr> <td>Paul Maier</td> <td>M58</td> <td>(WS57/58)</td> </tr> <tr> <td>Heinz Borer</td> <td>M59</td> <td>(SS58-59)</td> </tr> <tr> <td>Eugen Kobler v/o SCHUB</td> <td>M60</td> <td>(59/60)</td> </tr> <tr> <td>Anton Seiler v/o PHOS</td> <td>M61</td> <td>(60/61)</td> </tr> <tr> <td>Thomas Senn v/o KIRSCH</td> <td>M62</td> <td>(61/62)</td> </tr> <tr> <td>German Furrer v/o ZOPF</td> <td>M63</td> <td>(62/63)</td> </tr> </table>	Paul Schmid	M56	(55/56)	Emil Eberle	M57	(56/57)	Paul Maier	M58	(WS57/58)	Heinz Borer	M59	(SS58-59)	Eugen Kobler v/o SCHUB	M60	(59/60)	Anton Seiler v/o PHOS	M61	(60/61)	Thomas Senn v/o KIRSCH	M62	(61/62)	German Furrer v/o ZOPF	M63	(62/63)
Paul Schmid	M56	(55/56)																							
Emil Eberle	M57	(56/57)																							
Paul Maier	M58	(WS57/58)																							
Heinz Borer	M59	(SS58-59)																							
Eugen Kobler v/o SCHUB	M60	(59/60)																							
Anton Seiler v/o PHOS	M61	(60/61)																							
Thomas Senn v/o KIRSCH	M62	(61/62)																							
German Furrer v/o ZOPF	M63	(62/63)																							
Couleurstrophe:	<p>Corviner! Rabenbrüder!  Erhebt Euch frei und kühn,  zu schwören treu und bieder  aufs Banner Rot-Weiß-Grün!  Ich hab' als treuer Rabe  den stolzen Eid getan:  «Vor Gott ein schuld'ger Knabe,  doch vor der Welt ein Mann.»</p> <p>(Melodie: "So pünktlich zur Sekunde")</p>																								
Anlässe:	Eröffnungs-, Weihnachts-, Fasnachts- und Schlusskommers, Corvinertag																								
Die Corvina organisiert das alljährliche Stiftsskirennen. Nach dem Nachtessen singen die Corviner gern und laut ihre Cantus am «Bernhardsplatz».																									
Das Vereinsjahr 57/58 ist ein Krisenjahr mit internen Spannungen. Einige Mitglieder werden suspendiert oder ausgeschlossen.																									
Mitgliederzahl zwischen 20 (1962) und 48 (1958)																									
aus M63 dabei:	Babst 678, Breitenstein 67, Cottier 6, Damann 678, Martin Frei 678, Furrer 678 (Senior 8), Hechelhammer 678, Kaufmann 78, R.Meier 78, Reichen 678, Schmutz 678 (Fuchsmajor 8), Sieber 78, Wick 678 (Consenior WS8)																								

## **Abstinentenverein Virilitas**

bis 1962 eine Sektion der Schweizerischen Katholischen Studentenliga

Protector: Pater Ludwig Räber (seit 1955)

Ehrenprotector: Abt Benno Gut

besonders aktive Mitglieder:

- Pater Theodor Schwegler  
Protector 1918-43  
«Geschichte der Studentenliga» 1930
- Peter Baumgartner M62  
Er baute den Aushangkasten des Vereins.

Präsidenten:	Enrico Gallacchi	M56	(55/56)
	Bruno Egloff	M61	(56/57)
	Peter Bachmann	M61	(57-59)
	Anton Muheim	M62	(59/60)
	Victor Camenzind	M61	(60-61)
	Hans Kohler	M64	(61-63)
	Anton Gschwend	M66	(63-65)

Mitgliederzahl zwischen 15 (1960) und 40 (1958)

Öffentliche Vereinsversammlungen.

Vorführungen von Filmen der Schweizerischen Zentralstelle zur Bekämpfung des Alkoholismus.

Schauvitrine in einem der Schulkorridore.

## **KTV Excelsior**

Sektion des Schweizerischen Katholischen Turn- und Sportverbandes (SKTV)

Leiter: Pater Adalbert Züllig  
(kantonaler Vorunterrichtsexperte)

Präsidenten:	Marcel Werder	M58	(55-57)
	Alex Hasler	M59	(57/58)
	Reto Jörg	M60	(58/59)
	Karl Frei	M62	(59-62)

Mitgliederzahl zwischen 50 (1960) und 130 (1963)

Die M63-Stars: Alfons Frei  
Paul Huwiler  
Bernhard Perren

<b>Pfadfinder: Roverharst</b> <b>Roverrotten Mafeking (58-60) und Fram (59-63)</b>		
Präses:	Pater Konrad Kälin Pater Michael Jungo Pater Kassian Etter	( -60) (60-63) (66- )
Harstführer:	Bachmann Peter «Djibi» M61 «Luchs» Peter Klingenbeck M64	(59/60) (60/61) (62/63)
Wahlspruch:	DIENEN	
Pfadiheim:	KJM-Baracke außerhalb der Klostermauern	
Übungen:	«Roverwache», «Feldmeisterkurs», «Rottmeisterkurs», «Hartsweekend»	
Harstzeitung mit dabei:	Roth M62, Reichen M63, Studer M63	

<b>Schachklub «Caissa»</b>	
Gründer:	Paul Schmid M56
Präsidenten:	Bieri M57 (55/56), Haselbach M60 (56-58)
Stiftsmeister	Einzel: 1955: v.Moos · 1956: Bieri, Knüsel, Kamer · 1957: Szvircsev · 1958&59: Oechslin M62  Klassen: 1958: Riederer M62/63 & Oechslin M62
1959 aufgelöst «mangels guter Spieler».	
Huwyler und Wick aus der M63, die in Thaddäs Ästhetik-Lektionen Schach spielten, waren nicht Mitglieder.	

<b>Baustudenten / Baugesellen</b>	
Sektion des Internationalen Bauordens (1953 gegründet durch den «Speckpater» Werenfried van Straaten OPraem)	
Lagerkaplan:	Pater Fridolin Kohler
Mitgliederzahl:	zwischen 15 (1963) und 45 (1959)
Baulager 1958:	Courcelles und Vlierzele, Belgien
Baulager 1959:	bei den Castors de Servières, Marseille F aus M63 dabei: A. Frei, Merki, Reichen, Wick, Zehnder
Baulager 1960:	in Grub am Forst BRD aus M63 dabei: A. Frei, Furrer, Iten, Stutz, Zehnder
Baulager 1961:	Brühl BRD
Baulager 1962:	Mortizza I

<b>Feldmusik</b>			
Direktor:	Pater Roman Bannwart (1953-1997)		
Kapellmeister:	Hans Baur	M56	(55-56)
	Urs-Peter Geiger	M59	(56-59)
	Urs Wipfli	M61	(59-61)
	Jürg Iten	M63	(61-63)
Tambourmajore:	Franz-Josef Gsell	M57	(55-57)
	Klaus Rutz	M59	(57-59)
	Adrian Misteli	M63	(59-61)
	Hanspeter Debrunner	M64	(61-64)
gegründet ca.	1806		
Harmoniemusik			
Übungszimmer:	im Musikhaus		
Uniform:	Hemd · Krawatte · Mütze		
Konzerte für Gäste des Hofes und für Klassentage			
Konzert im Theatersaal am Laetare-Sonntag			
Tonangebend an den Valete-Umzügen			
Mitgliederzahl Zwischen 63 (1959) und 89 (1962)			
aus M63 dabei: Fritz Albrecht (Flügelhorn 5), Norbert Bisegger (Tambour 3), Urs Breitenstein (Klarinette 345, Alt-Saxophon 67), Anton Cottier (Trompete 5), Martin Frei (Tambour 4), German Furrer (Flöte 678), Paul Huwiler (Flöte 345), Jürg Iten (Tenorhorn 34, Bass 5678, Kapellmeister 78), Wendelin Kaufmann (Trompete 78, Komitee 78), Roman Malgiaritta (Klarinette 78), Richard Meier (Tenorhorn 78), Adrian Misteli (Tambour 3456, Tambourmajor 56), Werner Reichen (Bass 678), Peter Richner (Trompete 34), Jean Schmutz (Trompete 3456, Flügelhorn 7, Es-Cornet 8, Vizekapellmeister 78), Magnus Styger (Tenorhorn 45678), Georges Wick (Posaune 5678)			

<b>Choralschola</b>	
Magister:	Pater Roman Bannwart
Bestand:	Schüler, Fratres und Patres
aus M63 dabei:	Werner Reichen 678, Georges Wick 78

<b>Chor</b>	
Leitung:	Pater Daniel Meier
Mitgliederzahl:	zwischen 98 (1961) und 136 (1958)
Schüler, Fratres, Patres	
Kirchengesang	
Plattenaufnahmen:	Musik aus dem Kloster Einsiedeln 1961, de Kerle «Preces pro Consilio»
im Fürstensaal:	geistliche Konzerte
Proben pro Woche:	viermal 17:30–18:00 Zusatzproben vor Aufführungen
Auch als Freifach «Gesangsunterricht» erwähnt.	
aus M63 dabei:	Anton Cottier 123, Heiner Dönni 678, Werner Reichen 5678, Magnus Styger 23, Georges Wick 5678

<b>Orchester</b>	
Kapellmeister:	Pater Daniel Meier (1950–1976)
Bestand:	Schüler, Fratres, Patres
Erste Geige:	ab 1962 Pater Germain
Auftritte:	Konzerte und Orchestermessen
Auch als Freifach «Instrumentalmusik» erwähnt.	
aus M63 dabei:	Paul Huwiler (Querflöte 3), Jürg Iten (Violine 45678), Reichen (Violine 78), Sieber (Violine 78), von Virag (Block- flöte 78)

<b>Streichquartett</b>	
Primus Motor des Quartetts war Pater Leo Helbling am Cello. Gespielt wurde in stets wechselnden Gruppierungen. Zeitweise gab es eine erste und eine zweite Besetzung. Übungsraum war der Durchgang zur Stiftsbibliothek.	
Das Quartett hatte seinen alljährlichen Auftritt an der Weihnachtsfeier im Theatersaal.	
Jürg Iten (Geige und Bratsche) und Paul Sieber (Geige) aus der M63 durften auch mal mitspielen.	
Mit einer Hymne in der Maturazeitung «Schrei und Echo» würdigte Jürg Iten das Streichquartett ganz speziell.	